

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Art der Veranstaltung:	Begegnungen am Leo
Datum:	Juli-September 2025
Ort:	öffentliche oder halböffentliche Flächen rund um den Leopoldplatz im Aktiven Zentrum Müllerstraße
Schwerpunkte:	kulturelle Aktivitäten, offene Treffpunkte und soziale Integration

Hintergrund und Zielsetzung

Das Projekt „Begegnungen am Leo“ widmet sich der kreativen und gemeinschaftlichen Nutzung ungenutzter urbaner Freiflächen, insbesondere von Parkhausdächern. In vielen Städten stehen diese Flächen leer, während gleichzeitig der Bedarf an frei zugänglichen, kulturellen und nachbarschaftlichen Räumen wächst.

Durch die Öffnung und Bespielung solcher Flächen als öffentliche Begegnungsstätte wird ein neuer, temporärer Stadtraum geschaffen. Dabei stehen kulturelle, ökologische und soziale Aktivitäten im Mittelpunkt, die das Quartier aktiv einbinden und langfristig Impulse für eine nachhaltige Stadtentwicklung setzen.

Projektansatz

Das Projekt versteht sich als Labor für gemeinschaftlich gestaltete Stadträume. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen, Initiativen und der Nachbarschaft werden Programme entwickelt, die von künstlerischen Interventionen über ökologische Begrünung bis hin zu partizipativen Diskussionsformaten reichen.

Schwerpunkte und Aktivitäten

Nachbarschaftliche Teilhabe: Die Gestaltung und Nutzung des Raums erfolgt in engem Austausch mit lokalen Vereinen, Gruppen und Bewohner:innen.

Kulturelle Veranstaltungen: Musik, Performances und Workshops bringen Kunst und Kultur in den Alltag des Viertels.

Nachhaltige Stadtentwicklung: Begrünungsmaßnahmen, ökologische Experimente und diskursive Formate regen zu neuen Nutzungskonzepten für urbane Freiflächen an.

Offene Treffpunkte und soziale Interaktion: Ein regelmäßig geöffneter Raum ermöglicht spontane Begegnungen, Austausch und kollektive Gestaltung.

Langfristige Perspektive

Das Projekt möchte über den Sommer hinaus Strukturen schaffen, die eine dauerhafte und selbstorganisierte Nutzung ermöglichen. Es bietet ein Modell, das auf weitere ungenutzte urbane Räume übertragbar ist und alternative Konzepte für die Stadtentwicklung aufzeigt

Budget

Für das Projekt steht ein Budget von 10.000 € (Netto) aus dem Programm zur kulturellen Belebung vom Leopoldplatz zur Verfügung. Dieses umfasst alle Sach- und Honorarkosten.

Einzureichende Unterlagen

Formal einzureichen sind;

- I. Anschreiben / Konzept/ Zeitschiene - max. 4 DIN A4 Seiten
- II. Team-Beschreibung / Referenzen - max. 3 DIN A4 Seiten und im Bieterbogen
- III. Kostenkalkulation (inkl. Honorar- und Sachkosten)

Angebote, die die o. g. formalen Inhalte nicht beachten, werden von der Wertung ausgeschlossen.

I. Anschreiben / Konzept / Zeitschiene (60% Wichtung)

In dem Anschreiben sollte Ihre Vision für die Aktion dargestellt werden. Es sollte ein Verständnis des Projekts, der Leistungen und der Ziele der Aktionen zeigen. Mögliche Akteure/Multiplikatoren sollten hier genannt werden und mögliche Kanäle/ Medien, die Sie im Rahmen der Veranstaltung(en) nutzen möchten, aufgeführt werden, wie z. B. soziale Medien oder eine Website. Ein erstes Konzept für die Veranstaltung(en) und die Art und Weise, wie sie durchgeführt, beworben und bekanntgegeben werden könnte, sollten sich auch im Anschreiben befinden. Ein Entwurf für eine Zeitschiene ist mit einzureichen.

II. Team-Beschreibung / Referenzen (40% Wichtung)

Eine kurze Vorstellung der/des Kurator:in bzw. des Teams von Kurator:innen ist in der Team-Beschreibung erwünscht (Projektverantwortlicher und Stellvertretung). Beschreiben Sie bitte die Kapazität des Teams und nennen Sie kurz Ihre bisherigen Erfahrungen im Bereich der Durchführung von Veranstaltungen und/ oder (Kunst-)Projekten. Geben Sie bitte Ihren Bezug zum Wedding und zwei persönliche oder berufliche Referenzen des Teams an.

Bitte geben Sie Kontaktdaten des Projektverantwortlichen und der Stellvertretung an, einschließlich einer E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Adresse.

III. Kostenkalkulation (wird nicht bewertet)

Bitte geben Sie ein Honorar- und Sachkostenangebot ab. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern Sie umsatzsteuerpflichtig sind.

Sachkosten einschließlich Kosten für Flyer, Plakate etc.

Honorarangebot (netto, brutto) einschließlich Organisation und Kuratierung.

Auswahlkriterien

Nach formaler Prüfung erhält das Angebot mit der höchsten Punktezahl den Zuschlag. Berücksichtigt werden nachfolgend aufgeführte Kriterien und deren Gewichtung:

Kriterien	Wichtung	
Anschreiben/ Konzept/ Zeitschiene	60%	Vision für die Aktion Verständnis des Projekts, der Ziele und der Aufgabe Ideen zu Netzwerk / Multiplikatoren
Team Beschreibung Referenzen	40%	Kapazität für die Leistungen Bezug zum Wedding Erfahrungen/ Referenzen

Angebote

Bitte adressieren Sie das Angebot an das Stadtentwicklungsamt [Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt – FB Stadtplanung, Müllerstraße 146, 13533 Berlin]. Das Angebot senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail an muellerstrasse@jahn-mack.de, **Stichwort: Begegnungen am Leo**.

Fristen:

Frist für die Einreichung der Angebote (ausschließlich per Mail) ist der **30.04.2025; 12 Uhr**. Bitte lassen Sie uns Ihr Angebot mit genauen Angaben wie oben beschrieben zukommen.

Bindefrist:

Die Bindefrist für Ihr Angebot beträgt 4 Wochen und ist der **28.05.2025; 12 Uhr**.

Weitere Fragen:

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne unter muellerstrasse@Jahn-Mack.de zur Verfügung. Wir bitten aus Gründen der Gleichbehandlung aller Teilnehmer:innen am Verfahren von telefonischen Anfragen/ Nachfragen abzusehen.

Frau Trapani, Herr Holland, Herr Scheffer
Jahn, Mack & Partner
architektur und stadtplanung mbB
030 857 577 0
muellerstrasse@jahn-mack.de